

Aktuar*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Aktuar*innen arbeiten hauptsächlich bei Versicherungen, Pensionskassen und im Finanzwesen. Sie sind Sachverständige, die auf versicherungs- und finanzmathematische Fragestellungen spezialisiert sind und diese anhand mathematisch-statistischer Methoden analysieren und bewerten. Je nach Fragestellung – Prämienberechnungen, Risikoeinschätzungen, Berechnung künftiger Leistungsverpflichtungen, Kalkulation und Gestaltung von Versicherungs- und Finanzproduktion usw. – werden rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen in die Berechnung und Beurteilung einbezogen sowie demografische Entwicklungen und Sterbetafeln berücksichtigt.

Aktuar*innen arbeiten als selbstständige Sachverständige oder angestellt im Team mit Berufskolleg*innen, Statistiker*innen, unterschiedlichen Versicherungsfachleuten, aber auch mit Mitarbeiter*innen des Finanz- und Rechnungswesens. In Versicherungsunternehmen und Pensionskassen erfüllen Aktuar*innen auch Aufsichtszwecke und arbeiten als verantwortlichen Aktuar*in gemäß Versicherungsaufsichtsgesetz oder Prüftaktuar*in gemäß Pensionskassengesetz.

Ausbildung

Für die Tätigkeit als Aktuar*in ist ein Hochschulstudium der Mathematik (oder vergleichbar) auf Master-Niveau erforderlich, idealerweise mit Schwerpunktsetzungen in Finanzmathematik oder Versicherungsmathematik. Die Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ) organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsinstitutionen (insb. Universitäten) eine berufsbegleitende Aktuarausbildung.